



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade

Ideen Börse

der Mitarbeiter*innen
des Ev.-luth.
Kitaverbandes Stade

(Nr.4, KW 16)



Fachberatung für ev.-luth. Kindertageseinrichtungen für die
Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Liebe Kinder und Eltern,

ich hoffe, ihr hattet ein paar schöne und sonnige Ostertage! Habt ihr vielleicht zusammen einen Hasen aus Hefeteig gebacken? Oder ein Huhn gebastelt?

Hier folgen die nächsten Ideen zum Nachmachen und Ausprobieren.

Viel Spaß dabei !



1. Experimentieren

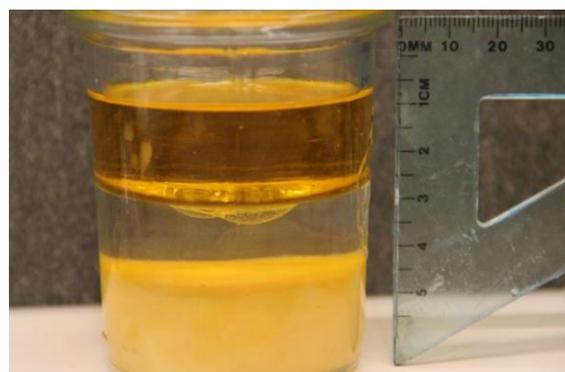
Was ist Dichte?

Material:

Du brauchst verschiedene Materialien (Erbsen, Nudeln, Schrauben, Büroklammern, Nussschalen, Holzstücke, ...), mehrere Flüssigkeiten (Wasser, Öl, Sirupe/ Honig, ...), und ein Trinkglas.

Fülle die Flüssigkeiten in ein Glas und warte, bis sich Schichten gebildet haben. Gib nun vorsichtig nacheinander Materialien hinein und beobachte, wo diese liegen bleiben.

Durch die unterschiedlichen Dichten schwimmt zum Beispiel das Öl auf dem Wasser. Doch auch die festen Stoffe haben unterschiedliche Dichten. Dadurch bleiben die unterschiedlichen Materialien in verschiedenen Schichten liegen.



Experiment Vulkan

Material:

- Ein Teller
 - 2 Gläser
 - Alufolie
 - Klebeband
 - Backpulver
 - Wasser
 - Essig
 - Lebensmittelfarbe (möglichst rot oder gelb)
 - Spülmittel
1. Klebe eines der beiden Gläser mit einem Röllchen aus Klebeband mittig auf den Teller.
 2. Lege zwei Bahnen Alufolie darüber, so dass Teller und Glas bedeckt sind. Klebe die Ränder der Folie an der Unterseite des Tellers fest.
 3. Schneide - wie im Bild zu sehen - oben in die Mitte der Alufolie mit der Schere ein kleines Loch. Schneide von dort aus ein Kreuz - aber nur bis zum Innenrand des Glases.
 4. Knicke die vier Ecken der Alufolie nach innen und klebe sie mit Klebeband am Innenrand des Glases fest.
 5. Gib nun das Backpulver in den Vulkankrater. In dem zweiten Glas mischst du Wasser und Essig mit Lebensmittelfarbe. Gib noch einen Spritzer Spülmittel dazu.



Wichtig: Stelle euren Vulkan spätestens jetzt auf eine *wasserdichte* Unterlage, sonst läuft Lava auf den Tisch oder den Boden!
Gieße die farbige Flüssigkeit in den Alufolienkrater -

Achtung: Der Vulkan bricht aus!



Sonne und Schatten

Experimentieren mit Schleichtieren



Du brauchst Sonnen- oder Lampenlicht.

Hast du eine Idee?

Wie verändern sich die Schatten?

Können Schatten kämpfen?

Man kann auch die Umrissse der Tiere nachzeichnen.



Kreativität

Enkaustik

Material:

- Wachsmaler
- Bügeleisen
- Zeitung/Backpapier
- Papier



Vorsicht! Das Bügeleisen ist heiß, lass dir von einem Erwachsenen helfen! Es gibt verschiedene Techniken. Male doch mal ein Bild mit Wachsmalstiften und lege es auf eine dicke Zeitung. Darüber kommt noch ein Blatt (Back-) Papier. Jetzt mit kleiner Hitze bügeln: Die Farbe auf deinem Bild verläuft!

Variante: Man kann die Farbe auch direkt auf das Bügeleisen geben und damit malen. Dafür sollte man aber nur ein altes Bastelbügeleisen nehmen, da die Farbe hinterher schlecht abgeht. Für diese Technik gibt es im Bastelladen auch besondere Wachsfarben.

Papierschöpfen

Zum Papierschöpfen braucht man:

- Papier- und Pappreste
- einen Stabmixer
- dünnmaschige Siebe (z.B. Pfannenspritzschutz)
- dünne Küchenlappen
- noch mehr Tücher und Lappen
- eine große Wanne und einige Eimer
- mindestens zwei stabile Bretter zum Pressen
- nach Belieben Blüten oder Gewürze
- ggf. Perlen und Bänder zum Verzieren



Papier selber machen - so geht's:

► Sortiere die Papierreste nach Farben, zerklainere sie etwas und weiche sie für einige Zeit in einem Eimer mit Wasser ein.

- Nun wird das eingeweichte Papier mit dem Mixer noch weiter zerkleinert. Die Eltern sollten hierbei helfen.
Der Brei, der so entstanden ist, heißt Pulpe.
- Die graue Pulpe in eine große Wanne mit Wasser geben.
Kinder können die Pulpe mit den Händen in das Wasser rühren.
Das Papierwasser fühlt sich ganz weich an.
- Jetzt kann es mit dem Papierschöpfen richtig losgehen: Schöpfe die verdünnte Pulpe mit einem Behälter und gieße sie auf ein engmaschiges Sieb, z.B. einen Pfannenspritzschutz. Man kann verschiedenfarbige Pulpe miteinander vermischen.
- Man kann die Pulpe auch mit Blütenblättern aufpeppen. Diese werden einfach auf die geschöpfte Pulpe gelegt und etwas festgedrückt.
- Stürze das Sieb auf ein sauberes Tuch. Unter dem Tuch sollten noch weitere Tücher sein, damit die Flüssigkeit gut aufgenommen wird.
Mit einem Lappen wird nun „abgegauscht“, das heißt, die Flüssigkeit wird mit einem Lappen durch Drücken aus dem geschöpften Papier herausgesaugt.
- Jetzt muss so viel Flüssigkeit wie möglich rausgedrückt werden:
Lege das Tuch mit dem Papier zwischen weitere Lappen und Handtücher.
Das Ganze kommt zwischen zwei Bretter und wird ordentlich gepresst.
Zum Beschweren kann man sich sogar draufstellen.
- Je mehr gepresst wird, desto weniger Wasser bleibt zurück.
Dadurch wird das entstehende neue Papier stabiler.
Nun können die Papiere, noch am Lappen, an der Luft trocknen.
Falls sie sich vom Lappen lösen, lege sie zum Trocknen einfach hin.
- Die getrockneten Papiere können als Briefpapier oder für Lesezeichen verwendet werden. Oder du bastelst daraus ein kleines Buch:
Schneide dafür mehrere gleich große rechteckige Stücke aus dem Papier.
Loche die Papiere an einer Seite. Fädele ein Bändchen durch die Löcher, um das Buch zusammenzuhalten.

Malen ohne Schmiererei!

Man braucht:

- Fingermalfarbe
- Klarsichthüllen
- Klebestreifen



Anleitung:

Ein paar Kleckse Farbe in die Hülle geben, an der Öffnung gut zukleben. Man kann sehen, wie die Farben sich vermischen, mit Fingern oder der ganzen Hand kann „gemalt“ werden. Es können mit Alltagsgegenständen auch verschiedene Abdrücke auf der Folie gemacht werden.

Tipp:

Wenn man so ein Bild vor ein Fenster hängt, entsteht nochmal ein besonders schöner Effekt.

Für Kinder eignen sich zum Angucken am besten tiefe Fenster.

Kleistermalerei

Zeichenpapier wird mit angerührtem Kleister bestrichen; dann mit Temperafarben übermalen. Mit Spachteln, Kämmen, Gabeln oder Fingern können Muster auf das Blatt gezaubert werden.



Rezepte

Minion-Cupcakes

Zutaten für 5 Minion-Cupcakes:

- 260g Mehl
- 180g Zucker
- 2 TL Backpulver
- 280 ml Milch
- 1 Prieser Salz
- 2 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker



Du brauchst auch:

- Fondant (Zuckerknete, kann man auch selbst machen)
in gelb, grau und weiß
- schwarze Lebensmittelfarbe

So geht`s:

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit Hilfe des Handrührgerätes zu einem glatten Teig vermengen.

In Cupcake- / Muffins- Förmchen verteilen und für 20 Minuten bei 200°C (Ober-/ Unterhitze) im Backofen backen.

Die fertigen Cupcakes 10 Minuten auskühlen lassen.

Währenddessen das gelbe Fondant ausrollen und Kreise ausstechen.

Das Fondant auf den ausgekühlten Cupcakes verteilen. Für die Augen der Minions graues und weißes Fondant ausrollen, kleine Kreise ausstechen und anschließend auf dem gelben Fondant platzieren und leicht andrücken.

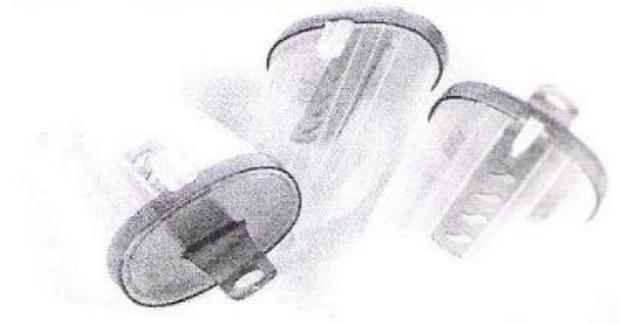
Nun mit der Lebensmittelfarbe die Details von Augen und Mund aufmalen.



Spaß am Stiel

Zutaten für 4 Stück:

- 300ml Wasser
- $\frac{1}{2}$ Packet Götterspeise
(Geschmacksrichtung nach Wunsch)
- 65g Zucker
- 2 EL Zitronensaft



Außerdem:

- 4 Eisförmchen für Stieleis oder Holzstäbchen und dünne hohe Gläser
- Klarsichtfolie

Zubereitung:

Das Wasser in einen Topf geben, das Götterspeisepulver zusammen mit dem Zucker einrühren und das Ganze 10 Minuten quellen lassen.

Die Masse dann unter Rühren erhitzen, kurz aufkochen und im kalten Wasserbad abkühlen lassen, dabei immer wieder umrühren und mit dem Zitronensaft abschmecken.

Die Masse in die vorbereiteten Formen umfüllen. Wenn sich der Schaum nach circa 15 Min. zurückgebildet hat, die Förmchen verschließen und ins Tiefkühlfach stellen.

Die Gläser mit der Folie abdecken und ebenfalls in den Tiefkühler stellen. Erst wenn die Masse halb gefroren ist, den Holzstab hineinstecken.

Nach circa 6 Stunden ist das Eis fertig.

Zum Herauslösen das Eis am Stiel kurz unter warmes Wasser halten.

Tipp: Es lohnt sich, gleich mehrere in verschiedenen Farben zu machen, da diese auch gut ein paar Tage im Tiefkühler aufbewahrt werden können.

Guten Appetit!!



2. Spiele

Aktivität: Fischen

TSH



Anleitung:

Die Auflaufform mit Wasser füllen und die Plastikdeckel auf das Wasser legen.

Die Aufgabe ist es, mit den Essstäbchen (oder Filzstiften) die Deckel aus dem Wasser zu fischen. Welche Technik verwendet wird, sollte jeder für sich selbst herausfinden.

Neben der Auflaufform eignet sich jedes Gefäß, in das man Wasser füllen kann. Die Auflaufform hat sich bewährt, da sie relativ flach ist und somit zum einem sehr stabil steht und durch die geringe Höhe die Plastikdeckel leicht zu erreichen sind. **Es kann zu Wasserspritzern und Überschwemmungen kommen.**

Material

Auflaufform

Wasser

Plastikdeckel

Zwei Essstäbchen
(alternativ zwei Filzstifte)



Das Trinkhalm-Spiel

Hier wartet doppelter Spaß auf euch: erst beim Basteln, dann beim Spielen.

Zum Basteln braucht man:

- 15 Trinkhalme
- leere Klopapierrolle
- Holz- oder Plastikperlen
- Klebeband (am besten in zwei Farben)
- Schere
- Locher

So wird das Trinkhalm-Spiel gebastelt:

Schneidet eine leere Klorolle / halbe Küchenpapierrolle der Länge nach auf.



Klebt auf die Innenseite Klebeband, sodass die ganze Fläche bedeckt ist. Das wiederholt ihr auf der Außenseite - nehmt hier ein Klebeband in einer anderen Farbe, wenn ihr habt.

Schließt nun mit dem Klebeband die Öffnung wieder, so dass die Rolle ihre ursprüngliche Form annimmt.

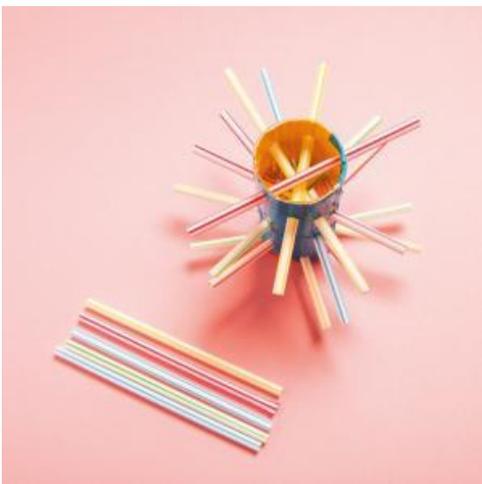


Drückt die Rolle platt und stantzt mit einem Locher 15 Löcher in die Rollenpappe hinein.





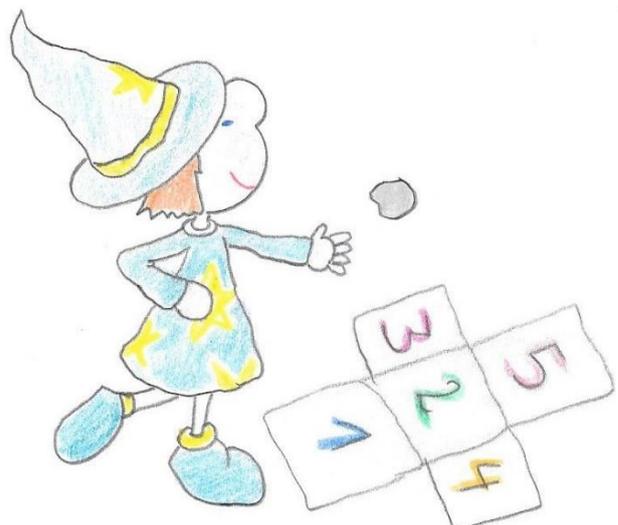
Schneidet an einem Ende zwei Dreiecke aus der Rolle heraus.
Stellt sie dann so hin, dass die Seite mit den Dreiecken unten ist.



Steckt die Trinkhalme kreuz und quer durch die Löcher. Füllt zum Schluss die Perlen von oben in die Rolle.

Und dann wird gespielt!

Jeder Spieler zieht der Reihe nach einen Trinkhalm aus der Rolle.
Kullern dabei Perlen unten aus den Dreiecken, legt der Spieler sie vor sich ab. Sobald keine mehr in der Rolle sind, zählt jeder Spieler seine Perlen.
Wer die wenigsten hat, gewinnt!



Aktivität: Zuordnen

TSH



Anleitung:

Schrauben und Muttern auf der Unterlage verteilen. Fertig.

Aufgabe ist es, die entsprechende Mutter auf die dazugehörige Schraube zu drehen.

Material

Schrauben / Muttern

Unterlage



Einfaches Fingerspiel für Krippenkinder: Die Pustblume

Holt mal Eure Pustblume raus!

(Ein Arm nach oben und die Hand zu einer Faust nach oben formen)

Pustblume auf der Wiese, puste, puste, kleine Liesel!

(Ordentlich pusten)

Dass die weißen Stengel fliegen,

(Einzelne Finger bewegen und nach oben fliegen lassen)

sich im blauen Himmel wiegen.

(Hand waagerecht, wellenartig im Himmel bewegen)



Keks-Tiere raten

Ein Spielpartner schließt die Augen und der/die Andere legt der/dem Ersten einen Keks auf die Zunge. Nun wird mit der Zunge erraten, um welches Tier es sich handelt.

Material:

Kekse in Tierform



Leibniz ist nur eine Firma von vielen. Es gibt Tierkekse auch von anderen Marken.

https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/51QdGOxmyAL_SX342_.jpg

In gleicher Weise kann man mit der Zunge auch Zuckerstreusel zählen oder Suppenbuchstaben lesen!

Reise nach Jerusalem mit Kissen

Material: ein Kissen weniger als Spieler, Musik

Spieler: ab 5

So geht's:

Die Kissen werden im Kreis auf den Boden gelegt. Zur Musik laufen die Kinder um den Kissenkreis. Sobald die Musik aufhört, versuchen alle, sich so schnell wie möglich auf ein Kissen zu setzen. Damit kein Kind ausscheiden muss (so wie bei der klassischen „Reise nach Jerusalem“), können sich auch zwei Kinder auf ein Kissen setzen. Nach jeder Runde wird ein Kissen weggenommen, bis irgendwann auf jedem Kissen zwei oder drei Kinder sitzen. Wenn endgültig kein Platz mehr zu finden ist, fängt das Spiel wieder von vorne an.

Schiffe auf dem See

Ein lustiges Puste-Spiel, das gleichzeitig Atmung und Mundmotorik trainiert, aber auch die Wahrnehmung von Reizen fördert und kleinen Forschern Aha-Erlebnisse bietet.



Material:

- eine große Salatschüssel mit Wasser
- Tischtennisbälle / Plastikhüllen aus Ü-Eiern / Walnussschalenhälften / kleine Schiffchen / Teelichthalter
- Trinkhalme
- Stoppuhr

Die Schüssel mit Wasser ist ein großer See, und die Schiffe darauf geraten in einen Sturm! Es wird ordentlich gepustet! Plötzlich gibt es dann nur ein leichtes Lüftchen (zartes Pusten).

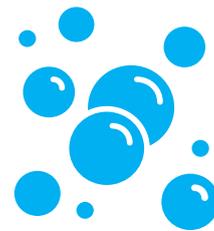
Und wie pustet man am besten, dass die Schiffe ans andere Ufer schwimmen? Wenn es ein Wettspiel sein soll: Wie viele Schiffchen können in z.B. einer Minute auf die andere Seite /einmal um den Schüsselrand herum gepustet werden? Kann man die Schiffe „versenken“?

Ganz wichtige Regel: Es darf nur von der Seite gepustet werden!

Spaß macht es auch, wie Forscher gemeinsam zu überlegen:

Was kann man beobachten? Was passiert, wenn die Puste/der Wind von oben kommen? Warum muss der Wind nur von einer Seite kommen, damit sich das Schiff bewegt? Wenn ich von links puste, warum lenke ich das Schiff damit nach rechts (und umgekehrt)? Wie verhält sich das Schiff, wenn ich kräftig/vorsichtig puste?

Tragen die Schiffchen kleine Steine?



Luftballons Ideen

Luftballons sind für Kinder etwas Faszinierendes.

Es gibt sie in allen Farben, Formen und Variationen.

Langeweile lässt sich gut mit ihnen vertreiben.

Ihr könnt zum Beispiel mit einem wasserfesten Stift lustige Gesichter auf die Luftballons malen.

Oder Luftballontennis spielen:

Spannt eine Schnur quer durch den Raum oder Garten und spielt den Ballon nun, wie beim Tennis, hin und her über die Schnur - mit der Hand, einem Tischtennisschläger, Kinderfederballschläger...



Kann man mit zwei Schlägern mit sich selbst spielen?

Können auch Nase, Knie oder Fuß spielen?

3. Weitere Ideen:

Einfüllen und Umfüllen

Wir brauchen ein Muffinblech, kleine Bälle, eine Kelle oder einen größeren Löffel und ein Gefäß, wo man die Bälle einfüllen kann.

Wie kann man die Bälle hin- und her befördern?



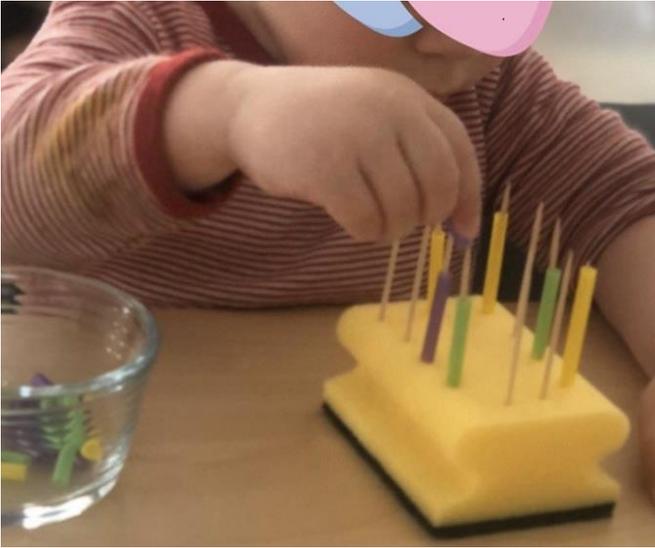
Stecken

Was kann man alles in ein Nudelsieb stecken?

Hier sind es farbige „Pfeifenreiniger“.

Wie wär's mit Spaghetti? Schnürsenkel? Blumen?





Kunstwerk aus Schwamm,
Zahnstochern, Trinkhalmen -
und sonst noch was??

Idee zum regelmäßigen Händewaschen



(<https://www.niedersachsen.de/Coronavirus/hinweise-fur-eltern-186570.html>)

Ein Tipp für Eltern von kleineren Kindern:
Malen Sie Ihrem Kind mit einem Filzstift oder Kugelschreiber jeden
Morgen ein „Virus“ auf beide Handrücken.
Abends sollten die „Viren“ dann verschwunden sein,
weil sich Ihr Kind oft genug die Hände gewaschen hat.

Heute machen wir Musik

Alles, was ihr dafür benötigt, findet ihr
in der Küche.

Aus Töpfen, Schüsseln und Dosen lassen
sich prima **Trommeln** machen. Dazu einen
Kochlöffel oder Stock, und los geht es.
Kann man ein Lied rhythmisch begleiten?





Für eine **Gitarre** brauchst du nur ein paar Gummibänder und eine Kuchenform. Bei den Gummibändern kann euch ein Erwachsener helfen.

Ein **Xylophon** könnt ihr mit Glasflaschen oder Gläsern bauen. In jedem Glas ist eine andere Menge Wasser. Wenn man mit einer Kuchengabel vorsichtig dagegen schlägt, entstehen verschiedene Töne. Damit es nicht nur schön klingt, sondern auch schön aussieht, ist das Wasser mit Tusche bunt gefärbt.



Mit etwas Reis oder Nudeln oder Linsen oder.....
und einem Gefäß mit Deckel hast du ganz schnell eine **Rassel** fertig.

Zum Schluss noch ein Instrument zum Basteln: Ein **Regenmacher!**

Du benötigst:

1 Papprolle, lange dünne Nägel oder Schrauben, Reis oder etwas ähnliches, Pack- oder Backpapier zum Verschließen, und Klebeband

So geht es:

- Nägel oder Schrauben über die gesamte Länge von außen durch das Papprohr stechen

- ein Ende mit Papier und Klebeband verschließen
- Rohr mit Reis befüllen
- das andere Ende verschließen
- Regenmacher verzieren



Nun kann es losgehen mit dem Konzert. Viel Spaß!

